

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 41

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Preisfrage vom 24. August betreffend.

Unter den eingekommenen Preisarbeiten werden von den darüber angerufenen Preisrichtern *zwei* zur Krönung bezeichnet. Da jedoch keine der Arbeiten wesentlich Neues bringt, sondern sie sich vorwiegend im Kreise des schon Eingeführten bewegen: so geht der Spruch der Herren Preisrichter dahin:

1. Es sei der *erste* Preis auf eine weitere Preisfrage zu verwenden; der *zweite* und *dritte* Preis dagegen an die *zwei* Besten zu verabsolgen.
2. Als die *zwei* besten Arbeiten werden bezeichnet und demnach mit Preisen bedacht:
 - a. Die des Herrn Feierabend, Lehrer in Hauptweil, Kts. Thurgau, mit „Humbolds Kosmos.“
 - b. Die des Herrn B. Wyß, Lehrer in Zuchwyl, Kts. Solothurn, mit „Segetschweilers Flora.“

Die *erste* der gekrönten Arbeiten ist in poetischer Form gegeben und eignet sich zur Veröffentlichung. Wir werden sie nächstens mittheilen.

Die Preisfrage für das letzte Quartal des laufenden Jahres erscheint in der ersten Nummer des Monats Oktober.

Anzeigen.

Ausschreibungen.

Treiten, gem. Schule mit 60 Kindern und Fr. 430 Gem.-Besoldung. Prüfung am 30. dieß, Mittags 1 Uhr daselbst.

Trub: a. Spitalschule mit 70 Kindern und Fr. 217. 39 Gem.-Besoldung. b. Zwärenscheule mit 80 Kindern und Fr. 180 Gem.-Besoldung. c. Brandäschschule mit 60 Kindern und Fr. 160 Gem.-Besoldung. Prüfung am 28. dieß, Morgens 9 Uhr in Trub.

Kriechiwyl b. Laupen, Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 300 Gemeinds-Besoldung. Prüfung am 12. Oktober Mittags 1 Uhr daselbst.

La Chaux d'Abel, deutsche Schule mit 25 Kindern und Fr. 221 Gem.-Besoldung. Prüfung am 13. Oktober, Morgens 9 Uhr in Courtelary.

Brügg b. Bürglen, Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 700 Gem.-Besold.

Kammershaus, gem. Schule mit 100 Kindern und Fr. 220

Bärau, Unterschule mit 90 Kindern und Fr. 250

3. Klasse mit 90 Kindern und Fr. 217

Langnau 4. Klasse (Lehrerin) mit 80 Kindern und Fr. 217

Prüfung für alle diese am 29. dieß, Morgens 9 Uhr zu Langnau.

Guttannen, gem. Schule mit 81 Kindern und Fr. 150

Boden, gem. Schule mit 18 Kindern und Fr. 150

Prüfung für beide am 12. Oktober Morgens 9 Uhr zu Guttannen.

Kalberhöni, gem. Schule mit 15 Kindern und Fr. 150

Bissen, gem. Schule mit 70 Kindern und Fr. 150

Prüfung für beide am 13. Oktober Morgens 9 Uhr in Saanen.

Bümpliz, Unterschule mit 60 Kindern (für eine Lehrerin), Fr. 350 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 28. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

Delsberg, deutsche Schule mit ? Kindern und Fr. 210 Gem.-Besoldung. Prüfung am 7. Oktober, Morgens 10 Uhr zu Münster.

Wangen a/M Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 800 Gemeinds-Besoldung. Prüfung am 7. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

Suz und Lattigen, Unterschule mit 50 Kindern (für eine Lehrerin) Fr. 212 Gem.-Besoldung. Prüfung am 1. Oktober Mittags 1 Uhr daselbst.

Falschen b. Reichenbach, gem. Schule mit 75 Kindern und Fr. 225 Gem.-Besoldung. Prüfung am 29. dieß Morgens 9 Uhr in Reichenbach.

Münchenbuchsee, Elem. Schule mit 90 Kindern und Fr. 643 Gem.-Besoldung. Prüfung am 2. Oktober Morgens 9 Uhr daselbst.

Bütigen, Elem. Schule mit 30 Kindern (für eine Lehrerin) Gemeinds-Besoldung Fr. 257 Prüfung am 10. Oktober 1 Uhr Mittags daselbst.

Itramen b. Grindelwald, gem. Schule mit 7 Kindern und Fr. 150 (?) Gemeindegeldbesoldung. Prüfung am 28. dieß 9 Uhr daselbst.
 Vordergrund, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 150 Gem.-Besoldung.
 Hintergrund, gem. Schule mit 66 Kindern und Fr. 151 Gem.-Besoldung.
 Prüfung für beide am 24. dieß Morgens 9 Uhr zu Vordergrund.
 Madiswyl, Clem.-Klasse mit 85 Kindern (für eine Lehrerin) Gemeindegeldbesoldung Fr. 240. Prüfung am 30. dieß Mittags 1 Uhr daselbst.

Ernennungen.

Herr J. Derendingen,	bisher in Ufenstorf,	als Oberlehrer zu	Bätterkinden.
" J. Morgenthaler,	" "	" "	Moosseedorf.
Ngfr. A. M. Teuscher,	" "	Maikirch, " Lehrerin	" Limpach.
" S. R. Matti,	" "	Dürrenroth "	" Moosseedorf.
Herr J. Seematten,	" "	Gsteigwyl nach	Saretten.
" B. Fink,	" "	Lobsigen, nach	Hermrigen.
" Fr. Pärli,	" "	Küegsau def. daselbst.	
" A. Aus der Au,	" "	Wynau, nach	Burgdorf.
Ngfr. Elis. Reber,	" "	Frauenkappelen, nach	Wimmis.
" S. Lüthi,	" "	Sangnau, an die III. Klasse	daselbst.

Die Kreissynode Büren versammelt sich Samstags den 26. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Büren. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein.

Büren, den 14. September 1857.

Der Präsident der Kreis-Synode:
 J. Pfister, Sekundarlehrer.

Antiquarischer Catalog.

Das so eben erschienene 9. **Bücherverzeichniß** des Unterzeichneten, in allen Fächern gediegene Werke bietend, kann gratis bezogen werden und empfiehlt sich zu zahlreichen Bestellungen ergebenst

F. G. Martin, in Arau.

Der Unterzeichnete bezeugt hiemit durch die Redaktion des schweizerischen Schulblattes 10 Fr. zur Ermöglichung eines Besuches der Schweizerischen Industrieausstellung für die Zöglinge der Armenerschulungsanstalt auf der Grube bei Bern mit herzlichster Dankagung empfangen zu haben.

Joh. Schloffer, Hausvater.

Verlag von Fr. Schultheß in Zürich.

Kottinger, S. M., Weltgeschichte für die höhern Volksschulen und zur Selbstbelehrung, zweite verbesserte und bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Auflage 8^o Fr. 1. 92
Meier, J. H. G., deutsche Uebungsstücke, zum Uebersetzen in das Französische für Industrieschulen, Gymnasien und höhere Bürgerschulen 8^o Fr. 1. 59
Schultheß, Joh., französischer Handelskorrespondent, oder Handelsbriefe aus französischen Quellen, zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische 8 br. Fr. 2. 55.
Bögelin, J. G., die Schweizergeschichte für Schulen. Dritte Auflage 8^o. Fr. 1. 29.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: Dr. F. J. Vogt, in Diesbach b. Thun.
 Druck von C. R ä y e r in Bern.